

sich niemand entziehen kan / niemand entlauffen : er sey groß oder klein / hohes oder nidriges Standes / reich oder arm / so muß er sich da stellen / vnd hören / was ihm gesagt wird. Es ist eines jeden Menschen innerlicher Notarius vnd Protocollist / also zu reden / schreibt des Menschen Leben vnd Handlungen auff / sie seyen gut oder böse : vnd das abermal nicht nach des Menschen willen vnd gefallen / sondern schlecht / wie die Sach an sich selbst bewandt. Es ist sein innerlicher Zeuge / der ihm dem Menschen vorhält / vnd ihn überweist / was er gethan vnd verrichtet / wann es schon vor vielen Jahren geschehen : vnd zwar ein ganz vnparteiischer Zeuge / der sich nicht durch vnordentliche Affecten / Geschenck oder Gaben lasset bewegen / schwarz weiß / vnd weiß schwarz zumachen / sondern was schwarz / böß / vnrecht / vnerbar ist / das nennt er schwarz / widerumb was weiß / recht / redlich / auffrichtig ist / das nennet er weiß / er handel mit Käisern oder Königen. Es ist der verborgene Richter im Herzen / der dem überzeugten Menschen vermeldet / was ihm gebüre / Straff oder Belohnung / nach dem seine Thaten beschaffen : es ist in gewisser maß auch der Executor / der die Sentenz vnd Vrtheil / so er gefället / vollziehet / die so fromm / vnschuldig vnd gerecht / erfrewet / die gottlosen Vbelthäter aber ängstiget / peiniget vnd martert / davon E. L. bißhero außführlich berichtet worden / vnd hinfüro geliebts Gott / noch ferner wird berichtet werden : Ist ja wol eine wunderbare Verfassung / die man nicht allerdings begreifen kan / ein seltsam Gericht / darinn des Allerhöchsten Weißheit / Gerechtigkeit / Wahrheit zuerkennen.

Vors ander ist das Auge von Gott dem Menschen gegeben / daß es gleichsam auff der Warte stehen / alles was dem ganzen Leib / vnd allen desselben Gliedmassen heilsam oder schädlich / erkennen / vnd also jenes zuergreifen / dieses zuziehen Ursach geben soll / daher es auch nicht in den vntern Leib / nicht auff die Brust / sondern zu oberst in das Haupt gesetzt ist / darneben von sehr geschwinder Bewegung / daß es auff allen seiten achtung geben kan. Eben also ist das Gewissen in die Menschliche Seele gesetzt / daß es in derselben gleichsam wache halte / auff alle Gedancken / Bewegungen / Gebärden / Worte vnd Thaten genaw achtung gebe / wie es dann auch in der that solches sein Ampt fleißig verrichtet / merckt auff alles / was vorgehet / warnet auch in seiner maß für schaden / vnd ligt nur daran / daß seine Warnungen allezeit gehorsamlich angenommen werden. Ja /

wann

2.  
Oculus  
velut in  
speculâ  
constitu-  
tus omnia  
observat.

Ita & Con-  
scientia in  
animo.